

	<p>Objekt: Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann als Matz in "Das Intermezzo oder der Landjunker in der Residenz" von Kotzebue</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-09422</p>
--	---

Beschreibung

Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann als Matz mit dem Landjunker auf der Straße, beide weinend (über das Schicksal von Maria Stuart). Teil einer Serie von Rollenporträts Unzelmanns aus einer Aufführung von "Intermezzo oder Der Landjunker in der Residenz" von August von Kotzebue. Unzelmann trat als Schauspieler in Weimar, Dresden, Berlin und Wien auf, als Sohn der Friederike Unzelmann wurde er durch Goethe gefördert. Andere Szenen von Kotzebues "Das Intermezzo, oder: der Landjunker zum Erstenmal in der Residenz" erschienen 1809 in Form von drei aufwendigen, von August Henschel nach Zeichnungen von Wilhelm Henschel gestochenen Aquatinta-Blättern in den von den Gebrüder herausgegebenen "Dramatischen Szenen, den Darstellern des Berliner Theaters nachgebildet".

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass der Gebrüder Henschel, Berlin/Breslau. | Erworben 1928 bei Henrici, Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Velinpapier

Maße:

Blatt: 140 x 110 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Wilhelm Henschel (1781-1865)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann (1753-1832)
	wo	

Schlagworte

- Rollenporträt
- Theater
- Zeichnung